



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Alles dauert lang, das Leben hat es nicht eilig.
Die großen Entscheidungen mögen in einem dramatischen Augenblick gefasst werden,
aber sie materialisieren und entwickeln sich nur allmählich;
es dauert Monate oder Jahre, bis sie die Bedeutung und
die vertraute Gestalt der Realität annehmen.**

Klaus Mann

Ein ganz normales (verlängertes) Wochenende in Kamenz

Volksfest in Zschornau-Schiedel

Die Eröffnung des Radwegs wurde zünftig gefeiert



Bei der symbolischen Eröffnung: (v.l.n.r.) Renate Krumbiegel, Ortsvorsteher Dieter Trepte, Oberbürgermeister Roland Dantz, Michael Zieran vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Lutz Friedow, Bauleiter der Richard Schulz Tiefbau GmbH
Am Abend des 15. August trafen sich froh gelaunte und glückliche Menschen, die dankbar waren, dass nach nunmehr fast 20 Jahren die Radwegverbindung zwischen Kamenz - Zschornau-Schiedel und letztendlich über Oßling bis Wittichenau und damit auch bis Hoyerswerda fertiggestellt wurde.



Foto: E. Schirack

Um die 130 radfahrende Enthusiasten feierten im wahrsten Sinne des Wortes die Fertigstellung des Radweges zwischen Zschornau und Schiedel. Wer hätte das gedacht?! Mit einem Fahrradcorso wurde der Radweg auf originelle Weise „eingeweiht“. Mit blumengeschmückten Rädern wurde der Corso eröffnet. Das Bild der Radfahrer gilt fast einer Prozession.



Margot Hörold (vorhergehendes Bild - Foto: E. Schirack) hatte es sich mit ihrem Ehemann nicht nehmen lassen, die Traditionsfahne des „Radfahrverein Edelweiß Zschornau 1928“ vorneweg zu tragen - oder eigentlich besser - zu fahren.

Dass Radwege Menschen verbinden, konnte an diesem Abend eindrucksvoll erlebt werden. Kamener, darunter u.a. Wiesauer und Bernbrucher, Milstricher, aber vor allem viele „Zschornau-Schiedeler“ waren bei

diesem Ereignis anwesend, ja mit dem Herzen dabei. Liebevoll war durch den Dorfverein ein anliegendes Stoppelfeld zum „Festplatz“ umgestaltet worden. Das nachfolgende Bild sagt mehr als 1000 Worte.



Foto: E. Schirack

Wir sind froh und dankbar zugleich, dass mit der finanziellen Unterstützung des Freistaates, aber vor allem auch durch die Hartnäckigkeit des Ortschaftsrates und dem fachlichen Verständnis des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr für viele knifflige Fragen eine Lösung gefunden wurde. Und aus den frohen Gesichtern heraus sowie an den stolzen und glücklichen Blicken und letztendlich auch aus dem Beifall, der gezollt wurde, konnten der Planer, die Vertreter der Bauunternehmen, insbesondere der Richard Schulz Tiefbau GmbH, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbauverwaltung zurecht den Lohn für ihre Mühen ablesen und ihn letztendlich auch „ernten“.

Mit knapp zwei Kilometern wurde die Lücke bis zur Gemarkungsgrenze Milstrich geschlossen und immerhin ca. 500 TEUR investiert. Neben Eigenmitteln der Stadt Kamenz und der Unterstützung des Freistaates flossen in dieses Vorhaben auch Fördermittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV). Natürlich ist das Bauvorhaben dieser Radwegverbindung noch nicht ganz fertiggestellt. Aber im kommenden Jahr wird auch die Anbindung vom Ortseingang Schiedel zum Kroat-Radweg realisiert werden und somit - neben mehr Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger - ein weiterer Schritt für den Ausbau der touristischen Infrastruktur in Kamenz getan.



Foto: R. Dantz

Bedanken möchte ich mich im Namen aller, die diesen wunderbaren Eröffnungstag miterleben konnten, bei den fleißigen Helfern aus Zschornau-Schiedel, insbesondere bei Marion Lesche und ihrer „Mannschaft“.

Roland Dantz, Oberbürgermeister

Ein Herz für den Tuchmacherteich



Das zeigten viele Kamener am Sonntag, dem 14. August. Der Heimatverein Wiesa e.V. hatte zu einem Benefiz-Frühstücker eingeladen. Die „Weggefährten“ (siehe nachfolgendes Foto) deklarierten ihren gelungenen Auftritt als „öffentliche“ Probe und steckten das Publikum mit ihrer Spielfreude an.



Es gab Gyrossuppe aus dem Kessel, Steak und Bratwurst vom Grill und selbst gebackenen Kuchen. Eine Ponykutsche war unterwegs und die Kähne ruderten ständig über den Teich.



Der Anlass des Frühstücker war etwas ernster. Leider dezimieren Wildtiere immer wieder den Bestand der Enten, besonders der Jungtiere auf dem Teich. Um dies zu verhindern, hat der Heimatverein Wiesa den Bau einer Voliere beschlossen. Das ist natürlich teuer. Aber viele Sponsoren stellten für dieses Vorhaben unentgeltlich Ausstattungen, Preise für die Tombola oder Dienstleistungen bereit.



Der Heimatverein Wiesa bedankt sich von ganzem Herzen bei den vielen Besuchern und für die großzügige Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer. Am Ende konnten die Veranstalter einen Erlös von ca. 2.500 Euro verbuchen. Das Schönste aber ist: Auch in Zukunft können wir alle an unserem Tuchmacherteich entspannen, Enten füttern, Küken beobachten und Schwäne bestaunen.

Heimatverein Wiesa e.V.
Fotos: K.-J. Müller

Jungs lesen!

Zauberhafte Abschlussparty des diesjährigen Buchsommers der Stadtbibliothek G. E. Lessing

Lustig, spannend, lecker und in jedem Fall unterhaltsam endete der diesjährige Buchsommer der Stadtbibliothek G. E. Lessing am 14. August 2016. Mehr als hundert Teilnehmer und Gäste waren am 14. August 2016 zum Malzhaus Kamenz gekommen. Der Oberbürgermeister Roland Dantz überreichte 61 Schülern im Alter von 11 bis 16 Jahren das Lesezertifikat des Freistaates Sachsen.



Der Künstler Jan Gerken aus Berlin verriet in seinem Programm „Lese-Zauber“ den „Dummies der Zaubertricks“ kleine Tricks. Das Bibliotheksteam reichte kein „Lesefutter“, sondern leckere Pizza & Cola für alle.

99 Jugendliche hatten sich zum Buchsommer angemeldet. Sechzig Prozent erreichten das Ziel und lasen in den Ferien drei Bücher. Ganz toll war die Aufholjagd der Jungs: Ihre Beteiligung stieg gegenüber dem Vorjahr um 12 Prozent. Die zwei Sonderpreise, jeweils ein 50-Euro-Bücher-Gutschein, gingen per Losverfahren an Lennox Rank und Claudia Dignat. Für die vier Teilnehmer, die mehr als 20 Titel gelesen hatten, gab es ein Buchsommer-T-Shirt.



Die Kamener Bibliothek beteiligte sich zum fünften Mal an der Sommeraktion, die gemeinsam von 90 sächsischen Bibliotheken und dem Kultusministerium durchgeführt wurde.

Mitarbeiterin Marita Großmann durch Oberbürgermeister geehrt



Am letzten Montag ließ es Oberbürgermeister Roland Dantz nicht nehmen, Marita Großmann persönlich für ihre langjährige Tätigkeit im Rahmen der Stadtverwaltung Kamenz zu gratulieren. Auf immerhin 40 Jahre Betriebszugehörigkeit kann Marita Großmann zurückblicken, die zuletzt seit 2001 als Erzieherin in der Kindereinrichtung „Sonnenschein“ arbeitete - insgesamt ein langes Arbeitsleben in und für Kamenz.

Amtliche Bekanntmachungen

Oberflächenbehandlung auf Straßen der Stadt Kamenz

Im Zeitraum vom 29.08. bis 16.09.2016 finden auf folgenden Straßen der Stadt Kamenz Reparaturarbeiten statt:

- Christian-Weißmantel-Straße
- Siedlungsweg
- Saarstraße
- Forststraße
- Steinbruchweg
- Koliner Straße
- Alzeyer Straße
- Körnerstraße
- Neschwitzer Straße
- Verbindungsstraße Gelenau - Hennersdorf
- Dorfstraße Hennersdorf
- Verbindung Wiesaer Kirchweg - Bautzner Straße

Auf diesen Straßen wird jeweils Bitumenemulsion aufgebracht und mit Splitt abgestreut. Für diese Leistungen werden die Straßenzüge jeweils nur stundenweise in Anspruch genommen. Nach Abschluss der Arbeiten kann der Verkehr wieder ungehindert rollen. Die Vorarbeiten für diese Oberflächenbehandlung werden in der 33. und 34. KW ausgeführt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, dass die in Vorbereitung der Maßnahme aufgestellten Parkverbotschilder zwingend beachtet werden. Nur so kann eine fachgerechte Ausführung der Arbeiten erfolgen und es werden Schäden an parkenden Fahrzeugen vermieden.

Elvira Schirack
Dezernentin
Stadtentwicklung und Soziales

Kamenzer Forstfest

Informationen zum Kamenzer Forstfest

Kamenz feiert wieder sein traditionelles Schul- und Heimatfest, das Kamenzer Forstfest. Auf dieses Fest freuen sich nicht nur die Kamenzer Bürgerinnen und Bürger, sondern viele Gäste aus nah und fern werden an diesen Tagen Gast in unserer schönen Stadt sein.

Eine saubere Stadt zum Wohlfühlen - nicht nur, aber besonders zum Kamenzer Forstfest

Nach dem vielen Regen der letzten Wochen ist viel ungeliebtes Grün auf den Fußwegen und im Schnittgerinne gewachsen und das sieht nun wirklich nicht schön und einladend aus.

Darum geht unsere Bitte an alle Grundstückseigentümer, Besitzer und Nutzungsberechtigte ihren Verpflichtungen entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Stadt Kamenz nachzukommen. Darüber hinaus rufen wir auch alle Bürger auf, sich der Sauberkeit in unserer Stadt anzunehmen. Auch wenn dazu keine unmittelbare Verpflichtung besteht, wäre es wunderbar, wenn dadurch die eine oder andere „Dreiecke“ verschwinden könnte.

Nur GEMEINSAM können wir es schaffen und letztendlich wollen wir auch gute Gastgeber sein.

Verkehrseinschränkungen während des Forstfestes 2016

während des Eröffnungskonzertes am Freitagabend auf dem Markt und den traditionellen Forstfestumzügen kommt es im Stadtgebiet zu erheblichen Verkehrseinschränkungen. Bitte achten Sie auf die angeordnete Beschilderung zum Forstfest.

Pendelverkehr zum Festplatz

Zum Festplatz wird auch in diesem Jahr ein Pendelverkehr für Kamenz und Ortsteile eingerichtet. Für die Sonderfahrten ist ein Fahrpreis in Höhe von **1,50 EUR pro Fahrt zu entrichten**, wobei Kinder bis 6 Jahren davon ausgenommen sind.

Der Pendelverkehr 2016 im Überblick:

Einsatzzeiten im Stundentakt

Samstag	von 14.30 Uhr bis 02.30 Uhr
Sonntag	von 14.30 Uhr bis 23.30 Uhr
Montag	von 14.30 Uhr bis 23.30 Uhr
Dienstag	von 14.30 Uhr bis 23.30 Uhr
Mittwoch	von 14.30 Uhr bis 23.30 Uhr

Kamenz + OT Bernbruch

bis 21:00 Uhr

- Busbahnhof
- Oststraße
- Macherplatz
- Nordostvorstadt
- Stadion
- Bernbruch Blumenstraße
- Bernbruch Liebenauer Straße
- Schwimmhalle
- Neschwitzer Straße Schule
- Jesau/Neschwitzer Straße
- Jan-Skala-Straße
- Elsteraue
- Andreas-Günther-Straße
- Forststraße

ab 21:00 Uhr

- Forststraße
- Andreas-Günther Straße
- Elsteraue
- Jan-Skala-Straße
- Jesau/Neschwitzer Straße
- Neschwitzer Straße Schule
- Schwimmhalle
- Bernbruch Liebenauer Straße
- Bernbruch Blumenstraße
- Stadion
- Nordostvorstadt
- Macherplatz
- Oststraße
- Busbahnhof

OT Schiedel, Zschornau, Deutschbaselitz

Samstag und Mittwoch

Abfahrt Schiedel über Zschornau und Deutschbaselitz- Abfahrt Rückfahrt	17.50 Uhr
Deutschbaselitz, Zschornau, Schiedel	18.00 Uhr
OT Lückersdorf/Gelenau /Hennersdorf	01.00 Uhr
Samstag und Mittwoch	
Abfahrt Lückersdorf/Wendeplatz Lückersdorf- Niederdorf, Gelenau - Löschteich Gelenau - Schule Hennersdorf	18.00 Uhr
Rückfahrt möglich mit Stadtpendel 23.30 Uhr ab Forststraße	

Für die Sonderfahrten zum Kamenzer Forstfest ist ein Fahrpreis in Höhe von **1,50 EUR pro Fahrt zu entrichten**, wobei Kinder bis 6 Jahren davon ausgenommen sind.

Parkplätze für Forstfestbesucher

Für die Dauer des Forstfestes besteht die Möglichkeit auf der Christian-Weißmantel-Straße/Andreas-Grünberger-Straße im öffentlichen Straßennetz das Fahrzeug kostenfrei abzustellen.

Bitte beachten Sie die angeordneten Halteverbote auf der Forststraße, dem Steinbruchweg und im Wohngebiet am Spittelforst. Der Steinbruchweg ist ab Forststraße voll gesperrt.

Die Zufahrt der Anlieger zur Koliner Str. aße/Alzeyer Straße und Steinbruchweg erfolgt über die Nebelschützer Straße.

Die Zufahrten für Rettungsfahrzeuge und die Grundstückszufahrten sind unbedingt freizuhalten.

Heidrun Höpfner
Sachgebietsleiterin Ordnung/Sicherheit

Neues aus den Kamenzer Schulen

Erster Schultag brachte große Überraschung für Wiesaer Grundschüler

Am ersten Schultag erwartete die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wiesa „Sophie Scholl“ eine große Überraschung. Alle waren gespannt auf den Beginn der Hofpause.

Auf unserem Schulhof steht seit Ende der Sommerferien eine neue Sitzgarnitur. Am 3. Juni 2016 erhielt unser Förderverein „KIWI- Kinder in Wiesa“ eine großzügige Spende der Deutschen Bank. Herr Kochbeck überreichte sie persönlich anlässlich unseres Events „Fangt Jack Kiwi“. Gebaut wurde diese Sitzgelegenheit in den Werkstätten der Lebenshilfe e.V. Bischofswerda. Nun war der Tag der Einweihung endlich gekommen. Es sollte festlich sein. Mit Wimpelketten geschmückt, einem dicken roten Band umringt und dem Forstfestlied „Ein Städtlein hängt am Berge“ war uns das allemal geglückt. Groß genug ist unsere neue Errungenschaft auch geraten. Fast alle Kinder einer Klasse passten gleichzeitig auf die Sitzflächen, jedenfalls rückten sie fürs Foto so eng zusammen. Einige bemerkten auch die Überdachung. Bewegung an frischer Luft gehört zum täglichen Lernen in unserer Schule. So können uns auch ein paar Regentropfen nichts anhaben.



Ein großes Dankeschön im Namen aller Schülerinnen und Schüler an die Finanzagentur der Deutschen Bank in Kamenz sowie an unseren Förderverein KIWI.

Ilke Krebs, SL

Kurz notiert

Schulweghelfer/in ab 01.09.2016 gesucht

Die Stadtverwaltung Kamenz sucht dringend ab 01. September 2016 engagierte Mütter, Väter oder Senioren für den ehrenamtlichen Einsatz als Schulweghelfer/in für die Grundschule am Forst, Humboldtstr. 3.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Jugend und Soziales, Frau Jannasch unter der Telefonnummer 03578 379-232.

Ute Kutsche, Sachgebietsleiterin
Jugend und Soziales

Veranstaltungen

Kamenz ehrt Wilhelm Weisse

Feierliche Pflanzung eines Amberbaumes im Wilhelm-Weisse-Garten



Zur Pflanzung eines Amberbaumes am 25. August 2016, 10.30 Uhr lade ich interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Mit der Pflanzung zur Wie-

derkehr des 170. Geburtstages von Wilhelm Weisse findet das Festprogramm anlässlich des 170. Todestages dieses bedeutenden Sohns unserer Stadt seinen würdigen Abschluss. Wilhelm Weisse öffnet uns durch sein damaliges Wirken in Kamenz noch heute die Augen und Herzen für die Schönheit der Natur. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Spielzeitstart im Stadttheater mit dem Kabarett „Heute wieder eine Schelm“



Eine Hommage an den unvergessenen Kabarettisten der ersten Stunde der BRD.

Heinz Erhardt ist einzigartig, doch seine Lieder und Texte leben auch ohne ihn.

Jörn Brede lässt die Werke des großartigen Künstlers am **10.09.2016, 20.00 Uhr** im Stadttheater wieder aufleben; Sinniges und Hintersinniges, Ernstes und Urmokisches, denn „Humor ist eigentlich eine ernste Sache...“ Brede reicht in Mimik, Gestik und vor allem stimmlich ganz dicht ans Original.

Den Oberkörper leicht vorgebeugt, eine Schulter hochgezogen, die Arme wild hin und her schlenkernd, der Griff zur Hornbrille und die unnachahmliche Diktion, in der er Erhardts verschraubte Wortspiele und skurrile Verse zum Besten gibt - all das erinnert nicht nur an den Wirtschaftswunderkomiker, man glaubt glatt an eine Inkarnation des 1979 verstorbenen Allroundtalents, eine Art Wiedergänger mit leicht veränderten Ausmaßen, denn von der Statur her ist Brede ihm nun wirklich nicht ähnlich. Eine weitere Besonderheit dieses Abends: die beliebten Schlager aus den Filmen mit Heinz Erhardt!

Charmant-witzige Liebeslieder, Stimmung und Swing der 50er und 60er Jahre, live begleitet von einem Pianisten und einem Bandplayback, versetzen Sie zurück in die Zeit des Wirtschaftswunders und machen diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein „Best of“ mit hohem Unterhaltungswert! Karten sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5.

Gratulationen



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 20.08.2016 bis 26.08.2016 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz

Frau Erika Hunschok	am 20.08.2016	zum 75. Geburtstag
Frau Käthe Fengler	am 21.08.2016	zum 90. Geburtstag
Herr Rudolf Kaiser	am 21.08.2016	zum 75. Geburtstag
Frau Annerose Haase	am 22.08.2016	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Hübner	am 22.08.2016	zum 80. Geburtstag
Herr Gerhard Fiß	am 23.08.2016	zum 80. Geburtstag
Herr Alfred Bischof	am 24.08.2016	zum 85. Geburtstag
Frau Anna Bräuer	am 25.08.2016	zum 75. Geburtstag
Herr Joachim Albrecht	am 25.08.2016	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Wagner	am 26.08.2016	zum 75. Geburtstag

in Deutschbaselitz

Frau Brigitte Krüger	am 24.08.2016	zum 75. Geburtstag
Frau Luise Petzold	am 25.08.2016	zum 80. Geburtstag

in Gelenau

Frau Ehrengard Mehnert	am 20.08.2016	zum 75. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Wehner	am 24.08.2016	zum 70. Geburtstag
Frau Elsbeth Reppe	am 26.08.2016	zum 90. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiert

am 20.08.2016 das Ehepaar Gertrud und Gottfried Wagner aus Wiesa.

Wir gratulieren den Ehejubilaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

Die Stadtverwaltung Kamenz